

Resümeebericht - WIN Business Training 2004

Nachhaltiger Erfolg durch Schaffung einer einzigartigen Marktposition

Viele UnternehmerInnen haben in der nachhaltigen Entwicklung eine große Chance erkannt, sich selbst und ihre Unternehmen auf die Zukunft bestmöglich vorzubereiten. Im heurigen Jahr haben sich 13 UnternehmerInnen im WIN-Business Training zur NachhaltigkeitsmanagerIn ausbilden lassen. 2005 bietet erneut die Chance, Zukunftssicherheit zu trainieren.

Zunehmende Globalisierung, hoher Konkurrenzdruck und rasch wechselnde Kundenforderungen sorgen für scharfen Wind in der steirischen Wirtschaft. Damit steht jedes Unternehmen vor der großen Aufgabe das eigene Profil zu schärfen und eine einzigartige Marktposition zu erarbeiten. Nur so ist es möglich im steigenden Wettbewerb als Unternehmen nicht bloß bestehen zu können, sondern einen langfristigen Mehrwert für sich, das eigene Unternehmen, die Kunden und das Umfeld zu schaffen.

Die Wirtschafts-Initiative Nachhaltigkeit WIN bietet dazu ein ganz spezielles Weiterbildungsprogramm an – das WIN Business Training - und unterstützt damit innovative UnternehmerInnen und Führungskräfte. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung wurde für diese einzigartige Positionierung genutzt und in einem schriftlichen Zukunftskonzept für das eigene Unternehmen verdichtet.

Von der Jungunternehmerin bis zum tradierten KFZ-Betriebschef, vom Dienstleister bis zum Stahlbauer, vom regional tätigen Betrieb bis zum international agierenden Spezialmaschinenbauer – diese Menschen haben eines gemeinsam: Durch die Teilnahme am WIN Business Training konnten sie die Einzigartigkeit ihres Unternehmens stärken.

Von März bis September 2004 haben sich 13 UnternehmerInnen und Führungskräfte zu vier zweitägigen Klausuren im Kulturzentrum Ebersdorf getroffen und am ihrem individuellen Zukunftskonzept gearbeitet.

Durch das gesamte Programm führten die UnternehmensberaterInnen Dr. Kurt Schauer und Mag. Birgit Neges (Wallner & Schauer). Zur Vertiefung wurden darüber hinaus in jeder Klausur Experten eingeladen. Im ersten Modul des WIN Business Training stimmte Nachhaltigkeits-Experte Dr. Heinz Peter Wallner mit unternehmerischen Visionen, Werteverpflichtungen und strategischen Analysen auf die Arbeit ein. Prof. Dr. Josef Scheff, Cluster-Experte und Personalentwickler, arbeitete in der zweiten Klausur am heißen Thema MitarbeiterInnenführung, - einbindung und –motivation. Das Modul 3 widmete sich der Umsetzung der nachhaltigen Unternehmenskonzepte. Prof. Dr. Martin Schoiswohl, Experte für Identität und Marktkommunikation, bearbeitete mit den TeilnehmerInnen die Themen Marketing und Kommunikation. Unternehmensberater und Wirtschaftskammerfunktionär Obmann-Stv. Dipl.-Ing. Heinz Michalitsch nahm sich des wichtigen Feldes der Finanzierung an. Es wurden die Basel-II-Themen und die Nachfolgeregelung genau unter die Lupe genommen.

Durch die fachkundige Betreuung und die intensive Zusammenarbeit der TeilnehmerInnen miteinander konnten im WIN Business Training mehrere Ziele gleichzeitig erreicht werden:

- Im Rahmen der Klausuren wurde durch Vorträge und den bewussten Austausch zwischen den TeilnehmerInnen ein einzigartiges Entwicklungs- und Lernfeld geschaffen
- Jede(r) TeilnehmerIn konnte die eigenen Ideen und Vorstellungen während des WIN-Business-Trainings in einem stimmigen Unternehmens-Zukunftskonzept niederschreiben („schwarz auf weiß“)
- Jede(r) TeilnehmerIn bearbeitete während der Laufzeit des WIN-Business Trainings ein Durchbruchprojekt – Erfolge wollen sofort gespürt werden

Das Wichtigste aber ist die Möglichkeit am langfristigen wirtschaftlichen Erfolg im Einklang mit der Umwelt und im Bewusstsein der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitmenschen zu arbeiten und damit an der einzigartigen Positionierung des Unternehmens.

Die Reaktionen der TeilnehmerInnen zeigen ganz deutlich, dass dies gelungen ist.

DI Johann Werl, Rosendahl Maschinengesellschaft mbH (Pischelsdorf)

Durch das WIN Business Training wurde mir aufgezeigt, dass es vermehrt Firmen gibt, die sich um die nachhaltige Entwicklung kümmern. Ich sehe die nachhaltige und langfristige Orientierung als einen sehr wichtigen Gegenpol zum kurzfristigen Denken und Handeln, wie es vordergründig in internationalen Konzernen der Fall ist. Das Training hat eine gute Bandbreite an Themen in der nachhaltigen Strategieentwicklung angeboten und konnte durch die konsequente Arbeit am eigenen Unternehmenskonzept einen direkten Bezug zur Umsetzung herstellen. Ein großer Wert dieses Programms liegt im Dialog mit den TeilnehmerInnen, VertreterInnen unterschiedlicher Firmengrößen und Branchen, welcher unterschiedliche Zugänge zum Thema und zu Lösungsansätzen ermöglichte. Durch die Teilnahme konnte ich eine Auszeit vom operativen Geschäft erleben und diese konstruktiv für strategische Anliegen verwenden. Als Geschäftsführer habe ich mir zum Ziel gesetzt die Philosophie der nachhaltigen Entwicklung in unserem Unternehmen zu verankern.

Heinz Mitteregger, Foto Mitteregger GmbH (Judenburg)

Das WIN Business Training hat für mich die strategischen Themen aufgefrischt und Klarheit in die Zusammenhänge gebracht. Die konsequente Verfolgung und Begleitung des Durchbruchprojekts – www.mitteregger.com/hochzeitsbilder/ - im Rahmen des Trainings hat zu einer erfolgreichen Umsetzung geführt. Die Anregungen aus dem TrainerInnen- und TeilnehmerInnenteam haben die eigenen Sichtweisen erweitert und so die Projektidee immens bereichert.

Barbara Reithofer-Finke, Talcus OEG (Hartberg)

Die Teilnahme am WIN-Business Training war für mich eine sehr positive Erfahrung und Wissenserweiterung vor allem aufgrund des Erfahrungsaustausches und der Hilfestellungen durch die Vortragenden. Die Tatsache, dass die TeilnehmerInnen aus Klein-, Mittel- und auch aus Großunternehmen kamen, hat das Training durch die unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen sehr bereichert. Ich würde sofort wieder teilnehmen, da sich für unser Unternehmen ein tatsächlicher Nutzen gezeigt hat. Es wurden viele Ideen und Vorhaben in ein reelles Unternehmenskonzept für die nächsten Jahre verpackt. Dieses liegt nun auch in schriftlicher Form vor und stellt für uns eine wichtige Hilfe dar.

Ing. Gerhard Winkler, Autohaus Uitz GmbH&CoKG (Feldbach)

Die Möglichkeiten zu haben, aus dem Tagesgeschäft zu entfliehen und die Firma von außen mit Branchenfremden zu betrachten, halte ich für besonders wichtig. Dabei wurden andere Sichtweisen und Denkweisen ermöglicht und Strategien für die Zukunft entwickelt. Noch wichtiger ist aber die persönliche Einstellung – „Etwas wirklich tun zu wollen“ - damit man sich endlich Zeit nimmt für das, was man eigentlich schon immer tun wollte. Hier hatte ich die Chance.

Monika Nagele, Zeiringer GmbH (Murau)

Das WIN Business Training, war eine wunderbare Möglichkeit, die vielen Ideen zu bündeln und auf Schiene zu bringen. Daher mein Appell an Sie: Unterstützen Sie bitte weiterhin solche Initiativen für unsere Region, damit es uns gelingt, unseren Weg als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit weiter erfolgreich zu gehen.

Heide Zeiringer, Zeiringer GmbH (Murau):

Das WIN-Business Training hat mir die Möglichkeit gegeben außerhalb des Tagesgeschäfts für das Unternehmen zu arbeiten – die Ideen konstruktiv zu ordnen und auf den Boden zu bringen. Durch die umfassende Aufbereitung der Themen konnte ich unterschiedliche Zugänge erleben und mich gemeinsam mit den TeilnehmerInnen aus den unterschiedlichen Branchen in branchenfremde Abläufe hineindenken. Das Ergebnis der Ausbildung ist eine gute Basis für das weitere Agieren am Markt als nachhaltig orientiertes Unternehmen.

Ing. Markus Horn, Horn GmbH&CoKG, (Ranten)

Die Teilnahme hat mir viele neue Aspekte des nachhaltigen Wirtschaftens aufgezeigt und gleichzeitig wurde ich in unserer Art des Wirtschaftens bestätigt – Nachhaltigkeit ist bei uns seit Jahren präsent. Mit den Ergebnissen aus den durchgeführten Analysen haben wir eine gute Basis für unser zukünftiges Wirtschaften geschaffen.

Diese Statements zeigen deutlich, dass eine bewusste und konzentrierte Auseinandersetzung mit der eigenen Unternehmenszukunft für jeden Unternehmer und jede Unternehmerin unerlässlich ist. Als sichtbares Zeichen und als Anerkennung durch die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit wurde für die Teilnahme und Präsentation der erarbeiteten Unternehmenskonzepte Urkunden zur/zum NachhaltigkeitsmangerIn verliehen.

Dieses großzügige Angebot für UnternehmerInnen und Führungskräfte wurde erst durch die Kooperation der Wirtschaftskammer Steiermark, der steirischen Wirtschaftsförderung und dem Amt der steiermärkischen Landesregierung FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft möglich. „Mit dem WIN Business Training“, so Dr. Hans Jaklitsch von der WK Steiermark, „unterstützten wir unsere Unternehmen, um deren wirtschaftliche Zukunft nachhaltig zu sichern.“

Aufgrund des großen Erfolges dieses ersten Trainingsprogramms wird es auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Von März bis September 2005 werden bis zu 15 UnternehmerInnen und Führungskräfte von steirischen Unternehmen die Möglichkeit haben, an der eigenen nachhaltigen Zukunftsgestaltung zu arbeiten.

WIN Business Training 2005

Im März 2005 startet das neue Programm und richtet sich wieder an
- **innovative UnternehmerInnen** und an
- **Führungskräfte in Unternehmen**
aus allen Bereichen der steirischen Wirtschaft,

die an der nachhaltigen Zukunftssicherung ihres Unternehmens in einer Gruppe Gleichgesinnter unter professioneller Führung arbeiten wollen.

Infos unter: Mag, Birgit Neges, 0316/814665 oder unter neges@nachhaltigberaten.at